

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:237600-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Ursberg: Personensonderbeförderung (Straße)
2018/S 104-237600**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Dominikus-Ringeisen-Werk
Klosterhof 2
Ursberg
86513
Deutschland
Kontaktstelle(n): Katharina Vogele
E-Mail: katharina.vogele@drw.de
NUTS-Code: DE278

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.dominikus-ringeisen-werk.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.dominikus-ringeisen-werk.de/vergabe

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Dominikus-Ringeisen-Werk
Klosterhof 2
Ursberg
86513
Deutschland

Kontaktstelle(n): Julia Leupold

E-Mail: julia.leupold@drw.de

NUTS-Code: DE278

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.dominikus-ringeisen-werk.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Privater Schulträger

I.5) Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Schülerbeförderung der Förderschulen des Dominikus-Ringeisen-Werkes
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
60130000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Das Dominikus-Ringeisen-Werk ist gemäß Förderbescheid seitens der Regierung von Schwaben zur Ausschreibung der Schülerbeförderung verpflichtet. Grundlage dieser Ausschreibung im Hinblick auf die Touren, die Hol- und Bringzeiten, die Anzahl der zu befördernden Kinder sowie der Abrechnung bildet die derzeitige Handhabung im Schuljahr 2017/2018. Mit Beginn jeden neuen Schuljahres bis zum Ende der Vertragslaufzeit können sich diese Grundlagen (Orte, Anzahl der Beförderungsteilnehmer) ändern. Die täglichen Beförderungszeiten ergeben sich aus dem Stundenplan der Schüler und dem Besuch der Heilpädagogischen Tagesstätte oder der Ganztagesklasse. Die Mittags- und Nachmittagstouren sind in Abhängigkeit von den Wochentagen unterschiedlich besetzt. Es müssen lern-, geistig-, körper-, schwerst-, mehrfachbehinderte und gehörlose Kinder befördert werden.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 4 500 000.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Gebiet Ursberg — Mindelheim
Los-Nr.: A
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE278
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das Dominikus-Ringeisen-Werk ist gemäß Förderbescheid seitens der Regierung von Schwaben zur Ausschreibung der Schülerbeförderung verpflichtet. Grundlage dieser Ausschreibung im Hinblick auf die Touren, die Hol- und Bringzeiten, die Anzahl der zu befördernden Kinder sowie der Abrechnung bildet die derzeitige Handhabung im Schuljahr 2017/2018. Mit Beginn jeden neuen Schuljahres bis zum Ende der Vertragslaufzeit können sich diese Grundlagen (Orte, Anzahl der Beförderungsteilnehmer) ändern. Die täglichen Beförderungszeiten ergeben sich aus dem Stundenplan der Schüler und dem Besuch der Heilpädagogischen Tagesstätte oder der Ganztagesklasse. Die Mittags- und Nachmittagstouren sind in Abhängigkeit von den Wochentagen unterschiedlich besetzt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die zum September 2018 notwendigen Anpassungen in den Tourenplänen vorzunehmen und die Personenbeförderung nach den zum Schuljahr 2018/2019 eintretenden Bedingungen anzupassen. Dieser Vorgang muss jährlich zum Schuljahresbeginn vom Auftragnehmer für die Laufzeit angepasst werden. Die Preisabsprache bleibt davon unberührt. Es müssen lern-, geistig-, körper-, schwerst-, mehrfachbehinderte und gehörlose Kinder und Jugendliche befördert werden. Im Los A Ursberg – Mindelheim werden derzeit ca. 62 Kinder befördert.

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 1 240 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 17/07/2018
Ende: 31/07/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Gebiet Ursberg – Günzburg
Los-Nr.: B
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE278
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das Dominikus-Ringeisen-Werk ist gemäß Förderbescheid seitens der Regierung von Schwaben zur Ausschreibung der Schülerbeförderung verpflichtet. Grundlage dieser Ausschreibung im Hinblick auf die Touren, die Hol- und Bringzeiten, die Anzahl der zu befördernden Kinder sowie der Abrechnung bildet die derzeitige Handhabung im Schuljahr 2017/2018. Mit Beginn jeden neuen Schuljahres bis zum Ende der Vertragslaufzeit können sich diese Grundlagen (Orte, Anzahl der Beförderungsteilnehmer) ändern. Die täglichen Beförderungszeiten ergeben sich aus dem Stundenplan der Schüler und dem Besuch der Heilpädagogischen Tagesstätte oder der Ganztagesklasse. Die Mittags- und Nachmittagstouren sind in Abhängigkeit von den Wochentagen unterschiedlich besetzt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die zum September 2018 notwendigen Anpassungen in den Tourenplänen vorzunehmen und die Personenbeförderung nach den zum Schuljahr 2018/2019 eintretenden Bedingungen anzupassen. Dieser Vorgang muss jährlich zum Schuljahresbeginn vom Auftragnehmer für die Laufzeit angepasst werden. Die Preisabsprache bleibt davon unberührt. Es müssen lern-, geistig-, körper-, schwerst-, mehrfachbehinderte und gehörlose Kinder und Jugendliche befördert werden. Im Los B Ursberg – Günzburg werden derzeit ca. 128 Kinder befördert.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 1 830 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 17/07/2018
Ende: 31/07/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Gebiet Ursberg – Babenhausen
Los-Nr.: C
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE278
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das Dominikus-Ringeisen-Werk ist gemäß Förderbescheid seitens der Regierung von Schwaben zur Ausschreibung der Schülerbeförderung verpflichtet. Grundlage dieser Ausschreibung im Hinblick auf die Touren, die Hol- und Bringzeiten, die Anzahl der zu befördernden Kinder sowie der Abrechnung bildet die derzeitige Handhabung im Schuljahr 2017/2018. Mit Beginn jeden neuen Schuljahres bis zum Ende der Vertragslaufzeit können sich diese Grundlagen (Orte, Anzahl der Beförderungsteilnehmer) ändern. Die täglichen Beförderungszeiten ergeben sich aus dem Stundenplan der Schüler und dem Besuch der Heilpädagogischen Tagesstätte oder der Ganztagesklasse. Die Mittags- und Nachmittagstouren sind in Abhängigkeit von den Wochentagen unterschiedlich besetzt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die zum September 2018 notwendigen Anpassungen in den Tourenplänen vorzunehmen und die Personenbeförderung nach den zum Schuljahr 2018/2019 eintretenden Bedingungen anzupassen. Dieser Vorgang muss jährlich zum Schuljahresbeginn vom Auftragnehmer für die Laufzeit angepasst werden. Die Preisabsprache bleibt davon unberührt. Es müssen lern-, geistig-, körper-, schwerst-, mehrfachbehinderte und gehörlose Kinder befördert werden. Im Los C Ursberg – Babenhausen werden derzeit ca. 85 Kinder befördert.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 935 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 17/07/2018

Ende: 31/07/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Gebiet Ursberg – Augsburg

Los-Nr.: D

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE278

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das Dominikus-Ringeisen-Werk ist gemäß Förderbescheid seitens der Regierung von Schwaben zur Ausschreibung der Schülerbeförderung verpflichtet. Grundlage dieser Ausschreibung im Hinblick auf die Touren, die Hol- und Bringzeiten, die Anzahl der zu befördernden Kinder sowie der Abrechnung bildet die derzeitige Handhabung im Schuljahr 2017/2018. Mit Beginn jeden neuen Schuljahres bis zum Ende der Vertragslaufzeit können sich diese Grundlagen (Orte, Anzahl der Beförderungsteilnehmer) ändern. Die täglichen Beförderungszeiten ergeben sich aus dem Stundenplan der Schüler und dem Besuch der Heilpädagogischen Tagesstätte oder der Ganztagesklasse. Die Mittags- und Nachmittagstouren sind in Abhängigkeit von den Wochentagen unterschiedlich besetzt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die zum September 2018 notwendigen Anpassungen in den Tourenplänen vorzunehmen und die Personenbeförderung nach den zum Schuljahr 2018/2019 eintretenden Bedingungen anzupassen. Dieser Vorgang muss jährlich zum Schuljahresbeginn vom Auftragnehmer für die Laufzeit angepasst werden. Die Preisabsprache bleibt davon unberührt. Es müssen lern-, geistig-, körper-, schwerst-, mehrfachbehinderte und gehörlose Kinder befördert werden. Im Los D Ursberg – Augsburg werden derzeit ca. 70 Kinder befördert.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 450 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 17/07/2018

Ende: 31/07/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Beförderung innerhalb Ursberg
Los-Nr.: E
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE278
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das Dominikus-Ringeisen-Werk ist gemäß Förderbescheid seitens der Regierung von Schwaben zur Ausschreibung der Schülerbeförderung verpflichtet. Grundlage dieser Ausschreibung im Hinblick auf die Touren, die Hol- und Bringzeiten, die Anzahl der zu befördernden Kinder sowie der Abrechnung bildet die derzeitige Handhabung im Schuljahr 2017/2018. Mit Beginn jeden neuen Schuljahres bis zum Ende der Vertragslaufzeit können sich diese Grundlagen (Orte, Anzahl der Beförderungsteilnehmer) ändern. Die täglichen Beförderungszeiten ergeben sich aus dem Stundenplan der Schüler und dem Besuch der Heilpädagogischen Tagesstätte oder der Ganztagesklasse. Die Mittags- und Nachmittagstouren sind in Abhängigkeit von den Wochentagen unterschiedlich besetzt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich die zum September 2018 notwendigen Anpassungen in den Tourenplänen vorzunehmen und die Personenbeförderung nach den zum Schuljahr 2018/2019 eintretenden Bedingungen anzupassen. Dieser Vorgang muss jährlich zum Schuljahresbeginn vom Auftragnehmer für die Laufzeit angepasst werden. Die Preisabsprache bleibt davon unberührt. Das Los E umfasst die interne Beförderung innerhalb Ursberg zu unterschiedlichen Zeiten.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 110 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 17/07/2018
Ende: 31/07/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Gemäß den Vergabeunterlagen

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren

Begründung:

Für die Ausschreibung der Schülerbeförderung wurde ein beschleunigtes Verfahren mit verkürzter Angebotsfrist gewählt. Der Auftragnehmer muss bereits ab Vertragsbeginn (17.7.2018) Leistungen für die Schülerbeförderung im neuen Schuljahr 2018/2019 erbringen. Bereits vor Schuljahresbeginn müssen Tourenpläne, etc. erstellt werden, damit die Beförderung ab dem 11.9.2018 sichergestellt werden kann. Dies kann ohne ein beschleunigtes Verfahren nicht gewährleistet werden.

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/06/2018

Ortszeit: 13:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/07/2018

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 20/06/2018

Ortszeit: 13:01

Ort:

Dominikus-Ringeisen-Werk

Klosterhof 2

86513 Ursberg

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Südbayern / Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

München

80538

Deutschland

Telefon: +49 892176-2411

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 892176-2847

Internet-Adresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstantz/vergabekammer/>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Südbayern / Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

München

80538

Deutschland

Telefon: +49 892176-2411

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 892176-2847

Internet-Adresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/vergabekammer/behoerde/mittelinstanz/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

01/06/2018